

ALLGEMEINE EINKAUFSDINGUNGEN (AGB) DER TCG-FIRMENGRUPPE (TCG)

1. Geltungsbereich der AGB

1.1. Diese AGB sind integrierender Bestandteil sämtlicher Bestellungen, welche die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Leistungen an TCG zum Gegenstand haben. Von diesen AGB abweichende Vertragsbedingungen oder sonstige Regelungen des Lieferanten gelten nur dann, wenn TCG diese im einzelnen Geschäftsfall ausdrücklich schriftlich anerkannt hat und nur für jenes Geschäft, für welches die Vertragsbedingungen oder sonstigen Regelungen des Lieferanten anerkannt wurden.

1.2. Personen, die für den Lieferanten Geschäftsabschlüsse tätigen oder Aufträge entgegen nehmen, gelten als bevollmächtigt; diese AGB im Namen des Lieferanten anzunehmen und diesbezügliche Vorbehalte anzubringen.

1.3. Änderungen oder Ergänzungen zu diesen allgemeinen Einkaufsbedingungen sind ausdrücklich und schriftlich in einer weiteren Vereinbarung vorzusehen. Ein Abgehen vom Schriftformerfordernis bedarf ebenfalls der Schriftform.

2. Vertragsabschluss

2.1. Ein Vertragsabschluss kommt ausschließlich mit schriftlicher Auftragserteilung durch TCG rechtswirksam zustande. Angebote des Lieferanten sind für diesen verbindlich und verpflichten ebenso, wie im Zuge der Geschäftsabwicklung erteilte Auskünfte, Informationen und sonstige Bekanntgaben, TCG nicht zum Vertragsabschluss oder zur Tragung etwaiger Kosten. Grundsätzlich hat der Lieferant eine Bestellung schriftlich zu bestätigen, sollte die Auftragsbestätigung nicht innerhalb von 7 Werktagen vorliegen, so gilt diese als angenommen. Lieferabrufe gelten als verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen zwei Werktagen ab Zugang widerspricht.

2.2. Soweit in Aufträgen von TCG oder im sonstigen Schriftverkehr mit dem Lieferanten Handelsklauseln Anwendung finden, gelten für deren Auslegung vorbehaltlich gegenteiliger schriftlicher Vereinbarung die Bestimmungen der Incoterms in der jeweils gültigen Fassung.

3. Auftragsabwicklung

3.1. In allen den Auftrag betreffenden Schriftstücken ist die Bestellnummer von TCG anzuführen; ohne diese gelten Mitteilungen im Zweifelsfall als nicht eingelangt und Rechnungen können nicht bezahlt werden.

3.2. Im Falle von Arbeiten, die der Lieferant auf einem TCG Gelände für TCG oder Dritte ausführt, entbindet der Lieferant TCG von jeder Haftung für Personen- oder Sachschäden, die dem Lieferanten oder dessen Gehilfen im Rahmen ihrer Tätigkeit auf dem TCG Gelände entstehen, es sei denn, dass ein Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von TCG oder deren Mitarbeitern oder Beauftragten verursacht wird.

4. Lieferung, Verzug, höhere Gewalt

4.1. Vereinbarte Liefertermine, -fristen, und -umfang sowie eventuelle Aufteilungen in Teillieferungen sind für den Lieferanten verbindlich. Dies gilt sowohl für die Herstellung des Liefergegenstandes als auch für die Erstellung der zugehörigen technischen Dokumentationen sowie der Verwaltungs- und Versandpapiere. TCG ist berechtigt, im Rahmen des Zumutbaren Bestelländerungen hinsichtlich Konstruktion, Ausführung oder Lieferzeit vorzunehmen. Auswirkungen solcher Änderungen sind angemessen einvernehmlich mit dem Lieferanten zu regeln.

4.2. Vereinbarte Lieferfristen beginnen mit dem Tage der Bestellung oder, falls TCG sich den Abruf vorbehalten hat, mit diesem. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei der von TCG genannten Empfangsstelle bzw. der Bestimmungsort gemäß vereinbarten Incoterm.

4.3. Teillieferungen sind, vorbehaltlich gegenteiliger schriftlicher Vereinbarung nicht gestattet. TCG ist nicht verpflichtet, Überlieferungen anzunehmen. TCG ist berechtigt, Lieferungen, die vor dem vereinbarten Termin erbracht werden, auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückzusenden oder zu lagern.

4.4. Der erteilte Auftrag darf vom Lieferanten ohne schriftliche Zustimmung der TCG weder teilweise noch gänzlich an Sublieferanten oder sonstige Dritte weitergegeben werden.

4.5. Bei Nichterfüllung eines Liefertermins ist TCG, gleichgültig aus welchem Grund die Verzögerung eingetreten ist, berechtigt, nach eigener Wahl entweder vom Vertrag zur Gänze oder teilweise zurückzutreten, oder auf Vertragserfüllung zu beharren. In jedem Fall ist TCG berechtigt, vom Lieferanten den ihr aus der verzögerten oder unterbliebenen Lieferung entstandenen Schaden (einschließlich eines allfälligen Deckungsaufwandes) in voller Höhe zu begehren oder eine Pönale von 1% des Gesamtpreises pro Woche Lieferverzug vom Rechnungsbetrag abzuziehen. Die Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung bedeutet keinen Verzicht auf Ersatzansprüche.

4.6. Bei Beschwerden von TCG bezüglich Lieferterminen, -fristen, oder -umfang ist der Lieferant jedenfalls verpflichtet, sofort Abhilfemaßnahmen zu setzen und TCG hierüber binnen 24 Stunden schriftlich zu berichten.

4.7. Insbesondere folgende Ereignisse gelten, sofern sie nach Vertragsabschluss - oder auch vor Vertragsabschluss, falls deren Auswirkungen nicht vorhersehbar waren - eintreten, als Fälle höherer Gewalt, sofern sie die Vertragspflichten der TCG oder eines Drittlieferanten behindern oder verzögern: Krieg; Kriegsgefahr; Aufruhr; Blockade; Beschlagnahme; Embargo; Einberufung des Personals zum Wehrdienst; Devisenrestriktionen; Export- und Importverbote oder -beschränkungen; Energieversorgungsengpässe; Arbeitskampf; Wasserknappheit; Feuer; Überschwemmungen; Sturm; Sperrungen des Eisenbahnverkehrs; betriebsbedingte Reduktionen oder Stornos auf Seiten des Abnehmers der an TCG bewirkten Lieferungen; sowie sonstige, nicht von TCG zu vertretende Umstände. Im Falle des Vorliegens höherer Gewalt ist TCG berechtigt, nach eigenem Gutdünken entweder die Erfüllung ihrer Vertragspflichten aufzuschieben oder sogleich oder zu einem späteren Zeitpunkt den Vertragsrücktritt zu erklären. Der Lieferant ist nicht berechtigt, aus dieser Vertragsaufschiebung oder -aufhebung Ersatzansprüche, welcher Art auch immer, gegen TCG geltend zu machen. TCG wird den Lieferanten unverzüglich vom Eintritt eines Falles höherer Gewalt und über ihre weiteren Vertragsabsichten in Kenntnis setzen. Tritt ein Fall höherer Gewalt seitens eines Drittlieferanten ein, so ist der Verständigungspflicht gegenüber dem Lieferanten durch Weiterleitung der Mitteilung des Drittlieferanten zur Gänze genüge getan. Erforderlichenfalls wird der Lieferant die Ware bis zur Übernahme durch TCG auf seine Kosten und Gefahr ordnungsgemäß lagern.

5. Versand, Verpackung

5.1. Lieferungen ohne die in den Bestellungen geforderten Versandunterlagen gelten nicht als Auftragserteilung und werden auf Kosten und Gefahr des Lieferanten entweder rücksendend oder bis zum Einlangen der fehlenden Unterlagen gelagert. Bei gelieferten Teilen mit gefährlichen Inhaltsstoffen wird der Lieferant stets ein Sicherheitsdatenblatt beistellen. Sind Lieferungen für den Export bestimmt, ist der Lieferant verpflichtet, eine schriftliche Erklärung über den zollrechtlichen Ursprung der Liefergegenstände abzugeben und TCG diese spätestens mit der ersten Lieferung zuzuschicken. Der Lieferant wird die Liefergegenstände nach Maßgabe der Instruktionen von TCG so kennzeichnen, dass diese dauerhaft als seine Produkte erkennbar sind.

5.2. Vorbehaltlich gegenteiliger schriftlicher Vereinbarung haben sämtliche Lieferungen DDP (lt. gültigen Incoterm) an dem genannten Bestimmungsort, einschließlich sachgerechter Verpackung, Verzollung, Versicherung und sonstiger Spesen zu erfolgen. Der Lieferant trägt die Gefahr bis zur Annahme der Ware durch TCG oder deren Beauftragte an dem Ort, an dem die Lieferung auftragsgemäß zu bewirken ist. Lieferungen werden nur zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten an der Empfangsstelle übernommen.

5.3. Sämtliche Lieferungen sind transportgerecht zu verpacken; allfälligen Verpackungsanweisungen seitens der TCG ist unbedingt Folge zu leisten. Verpackungen sind auf Verlangen der TCG vom Lieferanten kostenlos zurückzunehmen und umweltgerecht zu verwerten. Sonderverpackungen, die TCG dem Lieferanten zur Verfügung stellt, bleiben Eigentum der TCG; der Lieferant haftet TCG im Falle von verschuldeter Beschädigung oder Verlust von Sonderverpackungen.

6. Preise, Rechnungslegung, Zahlung

6.1. Vorbehaltlich gegenteiliger schriftlicher Vereinbarung sind alle Preise unveränderliche Fixpreise, die aus keinem wie immer Namen habenden Grund eine Erhöhung erfahren dürfen.

6.2. Rechnungen sind in einfacher Ausfertigung bei Lieferversand, jedoch getrennt von der Lieferung, an TCG zu senden. Auftragsnummer und Auftragsdatum sind in jeder Rechnung anzugeben, die gesetzliche Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

6.3. Sämtliche Rechnungen des Lieferanten, falls nicht anders vereinbart, sind binnen 30 Tagen nach Rechnungserhalt oder abgeschlossener Wareneingangsprüfung / Inbetriebnahme (je nachdem, was später erfolgt) mit 3% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen nach Rechnungserhalt oder abgeschlossener Wareneingangsprüfung / Inbetriebnahme (je nachdem, was später erfolgt) abzugsfrei zur Zahlung fällig.

6.4. Zahlungen erfolgen in Euro. Falls eine andere Währung vereinbart wurde, gilt der Euro-Gegenwert am Tag der Bestellung. Spesen im Zusammenhang mit Überweisungen, Dokumenteninkasso oder Dokumentenakkreditiven gehen nur soweit zu Lasten von TCG, als sie im jeweiligen Land des bestellenden TCG Unternehmens anfallen.

6.5. Eine Zahlung bedeutet keinesfalls die Anerkennung der Vertragskonformität einer Lieferung und damit keinen Verzicht auf TCG zustehende Ansprüche aus mangelhafter, verspäteter oder sonst nicht bestellkonformer Lieferung.

6.6. TCG ist berechtigt, Lieferungen auch vor deren Bezahlung im gewöhnlichen Geschäftsverkehr weiter zu veräußern, zu be- oder verarbeiten oder sonst in Verkehr zu bringen. Der verlängerte Eigentumsvorbehalt für den Lieferanten bleibt hiervon unberührt.

6.7. Der Lieferant ist ohne schriftliche Zustimmung von TCG nicht berechtigt, TCG gegenüber bestehende Forderungen abzutreten, zu verpfänden oder sonst hierüber zu verfügen.

6.8. Für den Fall des schuldhaften Zahlungsverzuges leistet TCG Verzugszinsen nur in gesetzlicher Höhe. Mahn- und Inkassospesen werden nicht ersetzt.

6.9. TCG ist berechtigt, Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Lieferanten mit wie immer Namen habenden Gegenansprüchen auch aus anderen Geschäftsverbindungen mit dem Lieferanten nach gemeinsamer Vereinbarung aufzurechnen.

7. Garantie, Gewährleistung und Mängelhaftung

7.1. Der Lieferant garantiert im Sinne ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften, dass jede Lieferung allen von TCG gestellten Anforderungen, allen gesetzlichen Vorschriften und Normen entspricht sowie die Einhaltung der REACH-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung. Des Weiteren garantiert der Lieferant, dass jede Lieferung sachgemäß ausgeführt ist und den gewöhnlich vorausgesetzten Eigenschaften wie den bedungenen oder der Natur des Geschäftes entsprechenden Eigenschaften entspricht. Der Lieferant wird mit TCG, soweit TCG dies für erforderlich hält, eine Qualitätssicherungsvereinbarung abschließen und eine Bestätigung der Einhaltung der REACH-Verordnung vorlegen. Sind Erst- oder Ausfallmuster erforderlich, darf der Lieferant erst bei Vorliegen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung seitens TCG mit der Serienfertigung beginnen. Die VDA-Schrift „Sicherung der Qualität von Lieferungen in der Automobilindustrie - Lieferantenbewertung, Erstmusterprüfung“, Frankfurt am Main, ist Bestandteil dieser AGB und wird dem Lieferanten über Verlangen zur Verfügung gestellt.

7.2. Die Garantiefrist beträgt 12 Monate und beginnt

- grundsätzlich mit Freigabe der Ware durch die Wareneingangsprüfung oder Leistungserbringung bei TCG, im Falle vorübergehender Mängel mit Erkennbarkeit derselben,
- bei Vorrichtungen, Maschinen und Anlagen mit dem Abnahmetermin, der in der schriftlichen Abnahmeerklärung der TCG genannt wird,
- bei Ersatzteilen mit Inbetriebnahme derselben.

Die Garantiefrist verlängert sich auf die Dauer einer Mängelprüfung und/oder Mängelbeseitigung, während derer Lieferanteile nicht in Verwendung genommen werden oder bleiben konnten. Für ausgebesserte oder ersatzweise gelieferte Teile beginnt mit diesem Zeitpunkt die Garantiefrist neu. TCG ist ausdrücklich vor einer unverzüglichen Prüfpflicht befreit; Mängelrügen der TCG gelten als gesichert, sofern sie dem Lieferanten innerhalb offener Garantiefrist schriftlich mitgeteilt werden. Ansprüche in Folge mangelhafter Lieferung verjähren binnen 3 Jahren nach schriftlicher Mängelrüge.

7.3. Wird infolge mangelhafter Lieferung eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle nötig, so trägt der Lieferant hierfür die Kosten.

7.4. Für den Fall einer mangelhaften Lieferung ist TCG ungeachtet dessen, ob der Mangel die gesamte Lieferung oder nur Teile davon betrifft, ob der Mangel wesentlich oder unwesentlich, behebbar oder unbehaltbar ist, berechtigt, eine kostenlose Ersatzlieferung, eine kostenlose Mängelbeseitigung oder einen angemessenen Preisnachlass zu verlangen, vom Vertrag zur Gänze oder teilweise zurückzutreten, oder die festgestellten Mängel selbst bzw. durch Dritte, aber auf Kosten des Lieferanten beheben zu lassen, auch wenn diese Kosten höher sind als wenn der Lieferant diese Mängelbeseitigung selbst veranlassen würde. TCG ist berechtigt, mangelhafte Lieferungen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückzusenden oder zu lagern.

7.5. Der Lieferant haftet selbst im Fall leichter Fahrlässigkeit für sämtliche TCG in Folge mangelhafter Lieferung erwachsenen Schäden. Der Lieferant nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass TCG als Vorlieferant großindustrieller Fertigungsunternehmen mit vielschichtigen Arbeitsprozessen derartigen Abnehmern gegenüber für den Fall verspäteter oder mangelhafter Lieferung umfangreiche und weit über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausreichende Gewährleistungs- und Schadenersatzpflichten treffen können. Soweit gelieferte Ware oder Leistungen unverändert in be- oder verarbeiteter Form zur Lieferung an derartige Abnehmer bestimmt sind, gelten die mit diesen Abnehmern im Einzelfall vereinbarten Gewährleistungs- und Schadenersatzbedingungen auch als Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen TCG und dem Lieferanten. TCG wird dem Lieferanten über dessen Verlangen jederzeit in die im Verhältnis zu den betreffenden Abnehmern geltenden Gewährleistungs- und Schadenersatzbedingungen Einsicht gewähren. Der Lieferant wird TCG für den Fall verspäteter, mangelhafter oder sonst nicht bestellkonformer Lieferung hinsichtlich hierin begründeter Ansprüche solcher Abnehmer stets schad- und klaglos halten und verzichtet ausdrücklich auf den Einwand der mangelnden Vorhersehbarkeit derartige Schadenfolgen.

7.6. Der Lieferant ist verpflichtet, alle sich aus einer Produktkhaftung ergebenden Ansprüche der TCG und Dritter in, bei Vertragsabschluss zu vereinbarenden Höhe zu versichern und dies TCG auf Verlangen nachzuweisen.

8. Rücktritt

TCG ist, ohne dass dem Lieferanten hieraus wie immer Namen habende Ansprüche erwachsen, berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten,

- wenn einer ihrer Abnehmer aus Gründen des Modellwechsels oder sonstiger konstruktiver technischer Änderungen oder aus anderen, von TCG oder dem Lieferanten nicht zu vertretenden Gründen von dessen TCG erteilten Auftrag zurücktritt oder den Auftragsumfang einschränkt.
- wenn die vertraglich vereinbarten Qualitätsmaßstäbe vom Lieferanten beharrlich nicht eingehalten werden.
- wenn über das Vermögen des Lieferanten oder jenes seiner Vorlieferanten ein Insolvenzverfahren eröffnet wird.

9. Fertigungsunterlagen, Formen, Werkzeuge, Vorrichtungen

9.1. Muster, Modelle, Zeichnungen, Klischees und sonstige Behelfe sowie beigestellte Formen, Werkzeuge und Vorrichtungen verbleiben materielles und geistiges, jederzeit frei verfügbares Eigentum der TCG und sind als solches zu kennzeichnen. Derartige Behelfe und Vorrichtungen dürfen lediglich zur Ausführung der von TCG erteilten Aufträge verwendet und insbesondere betriebsfremden Dritten weder zugänglich noch sonst überlassen werden. Derartige Behelfe und Vorrichtungen sind vom Lieferanten zum Wiederbeschaffungswert zu versichern und nach Auslieferung des Auftrages an TCG kostenfrei und in ordnungsgemäßem Zustand unter Berücksichtigung der gewöhnlichen Abnutzung zurückzustellen. Diesbezügliche Zurückbehaltungsrechte des Lieferanten sind ausgeschlossen.

9.2. Der Lieferant leistet dafür Gewähr, dass durch die Lieferung, die Annahme, die Benutzung und jede sonstige Verfügung über die bestellte Ware oder Leistung keine wie immer Namen habenden Schutzrechte Dritter im In- und Ausland verletzt werden und wird TCG von allen diesbezüglichen Ansprüchen Dritter stets frei stellen. Für den Fall des Nichtzutreffens dieser Gewährleistungszusage gelten die Vertragsprodukte als mangelhaft und ziehen die unter Punkt 7. dieser AGB ausbedingten Rechtsfolgen nach sich.

9.3. Auf die Dauer von 15 Jahren ab letzter Lieferung verpflichtet sich der Lieferant, in Bezug auf die von ihm gelieferten Produkte, auf Anfrage von TCG den jeweiligen Hersteller, Importeur oder Vorlieferant unverzüglich zu nennen, sowie TCG zur Abwehr von Produkthaftungsansprüchen Dritter zweckdienliche Beweismittel, wie insbesondere Herstellungsunterlagen und Unterlagen, aus denen Produktions- und Lieferchargen und/oder Produktions- und Lieferzeitpunkt hervorgehen, unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

10. Geheimhaltung

Der Lieferant ist verpflichtet, über den Auftrag, die sich hieraus ergebenden Arbeiten und damit verbundenen Verfahren sowie über sämtliche damit zusammenhängenden technischen und kaufmännischen Unterlagen und Einrichtungen, sofern es die Auftragserfüllung nicht unbedingt erfordert, gegenüber jedem strengsten Stillschweigen zu bewahren. Der Lieferant wird alle mit der Auftragserfüllung befassten Dritten unter Aufrechterhaltung der diesbezüglichen eigenen Verpflichtung in eine inhaltliche Verschwiegenheitspflicht einbinden.

11. Erfüllungsort, anwendbares Recht, Gerichtsstand

11.1. Erfüllungsort für sämtliche Lieferungen und Leistungen ist der Unternehmenssitz bzw. der jeweils angegebene Bestimmungsort gemäß vereinbarten Incoterm des bestellenden TCG Unternehmens, wo alle gegenwärtigen und künftigen Ansprüche des bestellenden TCG Unternehmens aus Verträgen mit dem Lieferanten zu erfüllen sind.

11.2. Sämtliche Verträge mit dem Lieferanten und alle Ansprüche hieraus unterliegen dem am Sitz des bestellenden TCG Unternehmens geltenden materiellen Recht oder nach Wahl des bestellenden TCG Unternehmens jenem materiellen Recht, das am Sitz eines anderen TCG Unternehmens gilt. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechtsübereinkommens sind ausgeschlossen.

11.3. Für sämtliche gegenwärtigen und künftigen Ansprüche aus Verträgen mit dem Lieferanten wird die ausschließliche Zuständigkeit des für den Unternehmenssitz des bestellenden TCG Unternehmens örtlich und sachlich zustehenden Gerichts vereinbart.

11.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen nicht berührt werden.

Ort, Datum, Firmenstempel, Unterschrift
(Lieferant)

TCG UNITECH GmbH

Steiernmärker Straße 49

4560 Kirchdorf/Krems

Austria, Europe

T. +43 7582 690-0

F. +43 7582 690-52

office@tcgunitech.at

www.tcgunitech.at

Certified acc. DIN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949, EN ISO 14001

Landesgericht Steyr, FN 168053 m,

Sitz Kirchdorf/Krems

UID-NR. ATU44885406

UniCredit Bank Austria AG

Kto.-Nr. 80016 257 200, BLZ 12000

IBAN AT04120008016257200

SWIFT/BIC BKAAUATWWW

Certified acc. nach DIN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949, EN ISO 14001

TCG UNITECH Systemtechnik GmbH

Kollingerfeld 2

4563 Micheldorf

Austria, Europe

T. +43 7582 690-0

F. +43 7582 690-52

office@tcgunitech.at

www.tcgunitech.at

Certified acc. nach DIN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949, EN ISO 14001

Landesgericht Steyr, FN 123618 t,

Sitz Micheldorf

UID-NR. ATU22406607

Raiffeisenlandesbank OÖ

Kto.-Nr. 65.979, BLZ 34000

IBAN AT30340000000065979

SWIFT/BIC RZ00AT2L

Certified acc. nach DIN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949, EN ISO 14001

GENERAL PURCHASING TERMS AND CONDITIONS (GTC) OF THE TCG GROUP (TCG)

1. Scope of the GTC

1.1. These GTC are an integral part of all orders which have as their object the delivery of goods to or the performance of services for TCG. Any contract terms and conditions that conflict with these GTC or other provisions of the supplier shall only apply if TCG has expressly acknowledged these in writing in each individual transaction and only for each transaction for which the contract terms and conditions or other provisions of the supplier have been acknowledged.

1.2. Persons who conclude business transactions or take orders for the supplier shall be deemed to be authorised to accept these GTC on behalf of the supplier and to make reservations in this respect.

1.3. Amendments or additions to these general purchasing terms and conditions are to be expressly set out in writing in a separate agreement. Any departure from this requirement of the written form also needs to be set out in writing.

2. Conclusion of contract

2.1. A contract only becomes legally effective when the order is placed in writing by TCG. Quotes by the supplier are binding for the supplier and, like information provided and other announcements made in the run-up to the transaction, do not obligate TCG to conclude a contract or bear any costs. The supplier must confirm an order in writing; if the confirmation of the order has not been received within seven working days, it shall be deemed to have been accepted. Call-offs shall be deemed to be binding, unless the supplier objects within two working days of their receipt.

2.2. If commercial terms are used in orders from TCG or in other written correspondence with the supplier, for their interpretation the Incoterms as amended shall apply, unless otherwise has been agreed in writing.

3. Order processing

3.1. TCG's order number is to be quoted in all correspondence relating to the order; without this order number notifications shall be deemed in cases of doubt not to have been received and invoices cannot be paid.

3.2. If the supplier performing work on any TCG site for TCG or a third party, the supplier shall discharge TCG from any liability for injury to persons or damage to property which the supplier or its helpers incur within the scope of their activities on the TCG site, unless any damage is caused by the wilful intent or gross negligence of TCG, its employees or its agents.

4. Delivery, default, force majeure

4.1. Agreed delivery dates, delivery periods and scope of delivery and any split into partial deliveries are binding for the supplier. This applies for the manufacture of the delivery item and the generation of the associated technical, administrative and shipping documents. TCG has the right to make changes within reason to the design, version or delivery time. The effects of such changes are to be controlled appropriately and in agreement with the supplier.

4.2. Agreed delivery periods start on the date of the order or, if TCG has reserved the right to make call-offs, on the date of the call-off. For a delivery date or a delivery period to be met, the goods have to be received at the receiving location or the destination in accordance with the agreed incoterm.

4.3. Partial deliveries are not allowed, unless otherwise has been agreed in writing. TCG is not obliged to accept over-deliveries. TCG has the right to return or store deliveries which are made before the agreed delivery date at the cost and risk of the supplier.

4.4. The order that is placed may not be passed on by the supplier either in whole or in part to a subcontractor or any other third party without TCG's consent in writing.

4.5. If a delivery date is not met, TCG has the right, irrespective of the reason for the delay, to choose either to withdraw in whole or in part from the contract or to insist on fulfilment of the contract. In any event, TCG has the right to seek full compensation from the supplier for the damages it has incurred due to the late or non-delivery (including any cost of cover) or deduct a penalty of 1% of the total price per week of default of delivery from the amount of the invoice. Acceptance of a late delivery or performance does not mean that any claim for compensation is waived.

4.6. In the event of a complaint by TCG concerning delivery dates, delivery periods or scope of delivery, the supplier must immediately take corrective action and inform TCG of this in writing within 24 hours.

4.7. In particular the following events shall be deemed, if they occur after the contract was concluded - or before the contract was concluded if their impact was not foreseeable - to be cases of force majeure if they hinder or delay the contractual obligations of TCG or a third-party supplier; war; threat of war; unrest; blockade; confiscation; embargo; call-up of personnel for military service; currency restrictions; export and import prohibitions or restrictions; shortages in energy supply; industrial dispute; water shortage; fire; flooding; storm; stoppage of rail services; reductions or cancellations for operational reasons by the customer relating to the delivery made to TCG; and any other circumstances for which TCG is not responsible. In the event of force majeure, TCG has the right as it sees fit either to delay the fulfilment of its contractual obligations or, either immediately or at a later time, declare its withdrawal from the contract. The supplier does not have the right to make a claim for damages of any kind whatsoever against TCG for this contract delay or cancellation. TCG shall inform the supplier immediately of any case of force majeure and its further intentions with regard to the contract. If a case of force majeure occurs at a third-party supplier, the supplier's duty to inform shall be satisfied in full by forwarding the third-party supplier's notification. If necessary the supplier shall duly store the goods at its own cost and risk until TCG takes possession of them.

5. Shipping, packaging

5.1. Deliveries that are not accompanied by the shipping documents requested in the orders shall not be deemed to have fulfilled the order and shall either be returned or stored until receipt of the missing documents at the cost and risk of the supplier. When parts with hazardous materials are delivered, the supplier shall always provide a safety data sheet. If deliveries are destined for export, the supplier must provide a written declaration of the origin of the delivery items under customs law and send this to TCG at the latest with the first delivery. The supplier shall label the delivery items in accordance with TCG's instructions so that they are permanently recognisable as its products.

5.2. Unless otherwise is agreed in writing, all deliveries shall be made DDP (as per the relevant incoterm) to the specified destination, including appropriate packaging, customs clearance, insurance and any other charges. The supplier bears the risk until receipt of the goods by TCG or its agent at the site at which the delivery is to be made in accordance with the order. Deliveries shall only be received at the receiving location during normal working hours.

5.3. All deliveries are to be packed in a manner which is suitable for transport; any packaging instructions issued by TCG must be complied with. Packaging must be taken back by the supplier at the request of and at no cost to TCG and recycled in an environmentally-friendly manner. Special packaging which TCG provides to the supplier remains the property of TCG; the supplier shall be liable to TCG in the event of any damage or loss of special packaging for which it is responsible.

6. Prices, invoicing, payment

6.1. Unless otherwise is agreed in writing, all prices are unchangeable fixed prices which may not be increased for any reason whatsoever.

6.2. A single copy of the invoice is to be sent when the delivery is shipped, but separately from the delivery, to TCG. The order number and order date must be quoted in every invoice, while statutory VAT must be shown separately.

6.3. All invoices to the supplier, unless otherwise is agreed, are due for payment within 30 days of receipt of the invoice or completed incoming goods inspection / entry of the delivered items into operational use (whichever is later) with a 3% discount or within 60 days of receipt of the invoice or completed incoming goods inspection / entry of the delivered items into operational use (whichever is later) without a discount.

6.4. Payments shall be made in euros. If another currency has been agreed, the equivalent value in euros on the date of the order shall apply. Charges relating to transfers, documents against payment or documentary letters of credit shall only be at the expense of TCG to the extent that they are incurred in the respective country of the ordering TCG company.

6.5. Payment in no way represents acknowledgement that a delivery has been made in accordance with the contract and therefore does not mean that TCG waives any claims to which it is entitled due to faulty delivery, late delivery or any other type of delivery that is not in accordance with the order.

6.6. TCG has the right, before it has paid for the delivered items, to resell, process or market them during the normal course of business. The supplier's extended retention of title shall not be affected by this.

6.7. The supplier does not have the right without TCG's consent in writing to assign, pledge or dispose of accounts receivable owed by TCG.

6.8. In the event of TCG being responsible for late payment, TCG shall only pay the statutory late payment interest rate. No compensation shall be paid for reminder and collection fees.

6.9. TCG has the right to offset payment obligations towards the supplier with any counterclaims from other business relationships with the supplier by mutual agreement.

7. Guarantee, warranty and liability for defects

7.1. The supplier guarantees in respect of expressly guaranteed characteristics that every delivery complies with all of TCG's requirements, all of the legal regulations and standards and the REACH regulation as amended. Furthermore the supplier guarantees that every delivery is made as it should be made and that the characteristics of the delivery are as are typically required, have been stipulated or are appropriate for the nature of the business. The supplier shall, if TCG considers this to be necessary, conclude a quality assurance agreement with TCG and present confirmation of compliance with the REACH regulation. If first samples or reference samples are required, the supplier may only start serial production when it has received express approval in writing from TCG. The VDA publication "Sicherung der Qualität von Lieferungen in der Automobilindustrie - Lieferantenbewertung, Erstmusterprüfung" (Assuring the quality of deliveries in the automotive industry - supplier evaluation, first sample inspection), Frankfurt am Main, is an integral part of these GTC and shall be made available to the supplier upon request.

7.2. The guarantee period is 12 months and starts

• with the approval of the goods by incoming goods inspection or performance of the service at TCG; if there are hidden defects, when these hidden defects are detected,

• for jigs, machinery and equipment, with the acceptance date which is stated in the declaration of acceptance in writing from TCG,

• for replacement parts, when the replacement parts enter into operational use.

The guarantee period shall be extended for the duration of an examination and/or rectification of defects during which delivered parts could not be used or remained unused. For repaired or replacement parts, the guarantee period starts anew at this time. TCG is expressly exempt from any duty to inspect immediately; notifications of defects by TCG shall be deemed to have been received in good time if the supplier is informed in writing within an open guarantee period. Claims due to faulty delivery shall expire 3 years after the written notification of defects.

7.3. If goods-in inspection beyond the norm is required as a result of faulty delivery, the supplier shall bear the costs for this.

7.4. In the event of a faulty delivery, TCG shall have the right, regardless of whether the defect concerns the whole or only part of the delivery, whether the defect is significant or insignificant, repairable or irreparable, to demand a free replacement delivery, a free rectification of the defect or an appropriate price reduction, to withdraw in whole or in part from the contract, or, at the cost of the supplier, to rectify the defects found itself or arrange for them to be rectified by a third party, even if these costs are greater than if the supplier had arranged for the defects to be rectified itself. TCG has the right to return or store faulty deliveries at the cost and risk of the supplier.

7.5. The supplier shall be liable in the event of slight negligence for all damages incurred by TCG as a result of faulty delivery. The supplier expressly acknowledges that in the event of late or faulty delivery TCG, as a supplier to major industrial production plants with complex operating procedures, may face considerable warranty obligations and liability for damages to such customers which go far beyond the legal requirements. If the goods or services supplied are destined for delivery to such customers in an unchanged or processed form, the terms and conditions relating to warranty and liability for damages agreed with these customers shall also be an integral part of the contractual relationship between TCG and the supplier. TCG shall allow the supplier upon its request to inspect the applicable terms and conditions relating to warranty and liability for damages with the customers concerned at any time. The supplier shall indemnify TCG against all claims and actions from such customers as a result of late delivery, faulty delivery or any other type of delivery that is not in accordance with the order and expressly waives the objection of not being able to foresee such consequential damages.

7.6. The supplier must take out insurance for all claims from TCG and third parties arising from a product liability in an amount to be agreed upon conclusion of the contract and provide proof of this to TCG upon request.

8. Withdrawal

TCG shall have the right to withdraw from the contract in whole or in part without any resulting claims whatsoever for the supplier.

• if one of its customers, due to a change in model, other design-related changes or other changes for which TCG or the supplier is not responsible, withdraws from the order it has placed with TCG or reduces the size of the order.

• if the contractually agreed quality standards are continually not met by the supplier.

• if insolvency proceedings are opened for the assets of the supplier or those of its upstream suppliers.

9. Production documents, moulds, tools, jigs

9.1. Samples, models, drawings, printing plates and other devices as well as moulds, tools and jigs provided remain the material, intellectual and at all times freely available property of TCG and are to be labelled as such. Such devices and jigs may only be used to fulfil the orders placed by TCG and may in particular not be made accessible to or loaned to external third parties. Such devices and jigs must be insured by the supplier at their replacement value and after delivery of the order returned to TCG free of charge and in good condition taking into account the usual wear and tear. The supplier has no right of retention in this respect.

9.2. The supplier guarantees that the delivery, acceptance, use and any other disposal of the goods or service ordered shall not violate any property rights whatsoever of third parties in Austria or abroad; it shall indemnify TCG against all claims by third parties in this respect. In the event of this guarantee commitment not being met, the contract products shall be deemed to be faulty and the legal consequences agreed in item 7. of these GTC shall follow.

9.3. For a period of 15 years from the last delivery, the supplier undertakes in respect of the products it has supplied, to immediately name upon request by TCG the respective manufacturer, importer or upstream supplier and to provide TCG with appropriate proof to defend itself against product liability claims by third parties, in particular manufacturing documents and documents which establish the production and delivery batches and/or production and delivery date.

10. Secrecy

The supplier must maintain the strictest silence to everyone concerning the order, the resulting work, associated processes and all related technical and commercial documents and equipment, unless otherwise is absolutely necessary to fulfil the order. The supplier shall, while maintaining its own obligation in this respect, ensure that all third parties involved in the fulfilment of the order are bound by an identical obligation to maintain silence.

11. Place of fulfilment, applicable law, place of jurisdiction

11.1. The place of fulfilment for all deliveries and services is the company's registered office or the destination specified in accordance with the agreed incoterm by the ordering TCG company, where all current and future claims by the ordering TCG company arising from contracts with the supplier are to be fulfilled.

11.2. All contracts with the supplier and all resulting claims are subject to the substantive law that is applicable at the location of the ordering TCG company or, if the ordering TCG company chooses, the substantive law that is applicable at the location of another TCG company. The provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods are excluded.

11.3. For all current and future claims arising from contracts with the supplier, it is agreed that the court that has local and technical responsibility for the location of the registered office of the ordering TCG company shall have sole responsibility.

11.4. If individual provisions in these terms and conditions should be or become ineffective or unenforceable in whole or in part, the validity of the remaining provisions in these terms and conditions shall not be affected by this.

TCG UNITECH GmbH

Steiermärker Straße 49

4560 Kirchdorf/Krems

Austria, Europe

T. +43 7582 690-0

F. +43 7582 690-52

office@tcgunitech.at

www.tcgunitech.at

Certified acc. DIN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949, EN ISO 14001

Landesgericht Steyr, FN 168053 m,

Sitz Kirchdorf/Krems

UID-NR. ATU44885406

UniCredit Bank Austria AG

Kto.-Nr. 80016 257 200, BLZ 12000

IBAN AT041200080016257200

SWIFT/BIC BKAUATWW

TCG UNITECH Systemtechnik GmbH

Kollingerfeld 2

Landesgericht Steyr, FN 123618 t,

Sitz Micheldorf

Austria, Europe

UID-NR. ATU22406607

Raiffeisenlandesbank OÖ

Kto.Nr. 65.979, BLZ 34000

office@tcgunitech.at

www.tcgunitech.at

Certified acc. nach DIN ISO 9001:2008, ISO/TS 16949, EN ISO 14001

Place, date, company stamp, signature
(supplier)